



Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, mit Tag der offenen Tür Sommerfest im Tierheim Coburg

ANZEIGE

Wo Tiere auf ein neues Zuhause warten

Im Oktober 2006 wurde der Neubau des Tierheimes auf der Brandensteinsebene eröffnet. Am Waldrand gelegen bietet die Einrichtung nicht nur die Möglichkeit für einen angenehmen Aufenthalt der Tiere mit der erforderlichen Bewegungsfreiheit, sondern auch entsprechende Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. „Wir sind zuständig für die Aufbewahrung, Hege und Pflege von Fundtieren aus Coburg und dem gesamten Landkreis“, betont die Leiterin des Tierheimes, Sandra Bauer.



Das Tierheim lädt zum Sommerfest und Tag der offenen Tür ein.

Herrchen oder Frauchen gesucht

Natürlich gehört dazu auch die Aufnahme von Tieren, deren Besitzer sich mit der Pflege aus verschiedensten Gründen überfordert sehen oder von anderen, deren „Herrchen“ bzw. „Frauchen“ verstorben sind. Für manchen Vierbeiner ist Letzteres eine doppelte Belastung, denn zum Verlust ihrer Besitzer kommt auch noch eine neue Umgebung. „Manchmal sind es finanzielle Grün-

de, die Menschen dazu bewegen, sich von ihrem geliebten Haustier zu trennen, weil sie für Futter und Tierarztkosten nicht mehr aufkommen können. Für diese Tiere wünschen sich die Tierheim-Mitarbeiter ein neues Zuhause in einer liebevollen Familie. „Das wichtigste Ziel unserer Arbeit ist demzufolge die Vermittlung unserer ‚Heimbewohner‘. Und wir haben wirklich liebe Tiere, die eine herzliche

Zuwendung verdient haben. Gerade bei älteren Hunden ist die Vermittlung oft schwierig, weil sich Interessenten vor dem eventuell nahenden Abschiednehmen fürchten. Manche schon über Jahre bei uns“, bedauert die Tierheim-Leiterin. Sechs hauptberufliche Mitarbeiter hat das Tierheim Coburg, hinzu kommen die vielen Ehrenamtlichen, ohne die die vielfältige Arbeit nicht zu be-

wältigen wäre. Auch die Mitglieder des Tierschutzvereins engagieren sich sehr, damit alle Aufgaben erledigt werden können.

Unterstützung durch „Gassigeher“

Die Pfleger werden regelmäßig geschult, einmal pro Woche kommt auch eine Hundetrainerin ins Heim. „Alle haben ein gutes Händchen für Tiere und helfen, ihnen das Leben hier so angenehm wie möglich zu machen“, versichert Sandra Bauer. Erfreulicherweise gibt es auch viele ehrenamtliche „Gassigeher“, die regelmäßig mit den Tierheimhunden spazieren gehen. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an einer rund einstündigen Schulung im Tierheim. Viele der „Gassigeher“ können sich den Wunsch nach einem eigenen Hund, z.B. aus beruflichen Gründen, nicht erfüllen und genießen das Zusammensein mit den Tierheimhunden. Die Hunde freuen sich über die Zuwendung von vertrauten Personen.

Programm zum Sommerfest

Samstag, 12. September

13.30 Uhr: Begrüßung
ab 14.20 Uhr: Eselreiten für Kinder & Kaninhoppers aus Weißenbrunn
ab 15.15 Uhr: Vorstellung der Tierheimhunde

Sonntag, 13. September

13.30 Uhr: Begrüßung
ab 14 Uhr: Kaninhoppers aus Weißenbrunn
15 Uhr: BRK-Rettungshundestaffel
ab 15.45 Uhr: Vorstellung der Tierheimhunde

An beiden Tagen:

- Glücksrad
- Flohmarkt
- Kinderbeschäftigung
- Spaß und Spiel mit zwei Pferden, zum Beispiel „Flutschfahrten“
- Diverse Informationsstände

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf viele Besucher freuen sich das Tierheim-Team sowie der Tier- und Naturschutzverein für Coburg und Umgebung e. V.



Buddy

Schweißhund Boxer-Mischling, männlich, Alter: 2,5 Jahre, im Tierheim Coburg seit 16. Mai 2015. Buddy ist ein junger, braun gestromter Mischlingshund. Er ist ein aufmerksames, aufgewecktes Kerlchen und Frauen gegenüber sehr freundlich gesinnt. Bei Männern hat er anfangs etwas Misstrauen, das Stück für Stück abgebaut werden kann.

Buddy kennt Kinder und Katzen und ist mit Hündinnen besser verträglich, als mit Rüden. Für ein paar Stunden kann Buddy problemlos alleine bleiben. Für ihn wünscht man sich hundeerfahrene Menschen, die sich seines Jagdtriebes bewusst sind, ihm Sicherheit geben und an seinen kleinen Schwächen konsequent arbeiten.



Anna-Bella

Sie ist eine bildschöne schwarz gestromte Holländische Schäferhündin. Anna-Bella ist etwas über fünf Jahre alt und seit 13. Mai 2015 im Tierheim. Sie ist sehr gelehrt und hat in ihrem Leben schon einiges an Ausbildungen durchlaufen. Die Hündin hat Jagdtrieb, ist aber abrufbar und kann mehrere Stunden alleine bleiben. Sie ist stubenrein und kinderlieb. Katzen und Kleintiere mag sie allerdings nicht so gerne, ist verträglich mit anderen Hunden. Allerdings sollt man immer ein Auge auf sie haben, denn bei Begegnungen mit anderen Hunden an der Leine zeigt sie sich nicht immer freundlich.

Das Tierheim wünscht sich für Anna liebevolle hundeerfahrene Menschen, die sie rassetypisch auslasten können.



Rusty

Er bist ein zehnjähriger Dackel-Mischling. Er ist Fremden gegenüber anfangs sehr skeptisch, bindet sich aber stark an seine Bezugsperson. Rusty ist stubenrein, beherrscht Grundkommandos und fährt gerne Auto. Man kann ihn durchaus ein paar Stunden alleine lassen. Er besitzt Jagdtrieb und für eine Vermittlung in eine Familie mit Kindern, Katzen oder Kleintieren ist er nicht geeignet. Für Rusty wünschen sich die Tierheim-Mitarbeiter ein Zuhause mit hundeerfahrenen Menschen, die Einfühlungsvermögen für den Dackel-Mischling aufbringen.



Bärbel

Seit 16. September 2014 gehört Bärbel zu den Tierheimbewohnern. Die zwölfjährige, kastrierte Katze ist sehr ruhig, hat leider Menschenkontakt derzeit ihre Probleme. Sie verhält sich Interessenten gegenüber schüchtern. Deswegen zieht sie sich in ihrem Katzenzimmer gerne zurück.

Das Team wünscht sich für Bärbel ein Zuhause, in dem sie einfach Katze sein darf bei Menschen, die ihr noch in paar schöne Jahre gönnen möchten.



Süße Kätzchen für Menschen mit Geduld

Jedes Jahr kommen Katzenwelpen ins Tierheim, die aus unterschiedlichsten Gründen ihre ersten Lebenswochen ohne menschlichen Kontakt verbracht haben und deshalb sehr ängstlich sind. In den Vermittlungszimmern verstecken sie sich deshalb gleich, sobald jemand den Raum betritt. Deshalb für die kleinen Welpen werden Katzenfreunde mit Geduld und Einfühlungsvermögen gesucht. Ideal wäre es, wenn im neuen Zuhause schon eine zutrauliche Katze leben würde, da sie viel durch Beobachten lernen.

Die Chinchilla-Familie

Die Chinchillagruppe im Coburger Tierheim besteht aus fünf weiblichen Tieren und einem kastrierten Böckchen. Die ursprüngliche Heimat der seidenweich anzufassenden Chinchillas sind die Anden in Südamerika. Sie sind nachtaktiv und schlafen gerne tagsüber. Wichtig ist, dass sie nicht alleine gehalten werden sollten, zumindest paarweise, besser in Kleingruppen.

Die Grundfläche eines artgerechten Geheges sollte für zwei bis vier Tiere mindestens 200 mal 100 bei einer Höhe von 150 Zentimetern betragen, denn Chinchillas klettern und springen gerne. Zur Pflege des Fells benötigen sie ein Sandbad. Eine gesunde Fütterung pro Tier besteht aus hochwertigem Heu zur freien Verfügung, einem bis zwei Esslöffeln Chin-

chilla-Pellets pro Tier sowie zwei Teelöffeln getrockneter Kräuter, Blüten oder Hagebuttenmisch. Zum Nagen brauchen sie Äste von ungespritzten Obstbäumen, Weide oder Haselnuss. Die Lebenserwartung von Chinchillas beträgt 15 bis 22 Jahre.



Leiterin Sandra Bauer.

Carl Martini
Haarpflege · Perücken
Markt 10 · 96450 Coburg · 9 91 38
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Mi 10.00 - 14.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Abrechnung aller Krankenkassen

Aktueller Bestand des Tierheimes (7.9.2015)

65 Katzen
14 Hunde
16 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Chinchillas, Ratte)

Erna

Sie ist eine kastrierte Katze, die 2007 geboren wurde. Die hübsche, charakterstarke Dame mag Streicheleinheiten nur in begrenzter Maße. Sie braucht ein ruhiges Zuhause mit katzen erfahrenen Besitzern, in dem sie nach der Eingewöhnungsphase auch Freigang haben darf und als Einzelkatze leben sollte.



Hans-Dieter und sein Julchen

Der prächtige Hans-Dieter – ein tatsächlicher Deutscher Riese – kam als Findel im Tierheim an. Nach seiner Quarantänezeit stellte ihm das Team Kaninchendame Julchen vor. Es war Liebe auf den ersten Blick. Jetzt wird für beide ein artgerechtes neues Zuhause gesucht, in dem sie weiterhin zusammen leben können. Er ist ein liebes Kaninchen mit kuschelweichem Fell. Wegen seiner Größe brauchen Hans-Dieter und Julchen ein entsprechend großes Gehege. Die Mitarbeiter des Tierheimes beraten mögliche zukünftige Hasen-Besitzer gerne.



Neo



Der im April geborene Schäferhund-Mischling Neo lebt seit Dezember 2014 im Coburger Tierheim. Er ist ein liebenswerter Rüde, der allerdings am Anfang etwas skeptisch ist und deshalb eine gewisse Zeit zum Kennenlernen benötigt. Wer einmal sein Vertrauen erworben hat, für den ist ein toller und treuer Begleiter, der gerne kuschelt und spielt. Eine Vermittlung in eine Familie mit Kindern ist jedoch nicht empfehlenswert. Neo ist sehr gelehrt und will auch gefördert werden. Für ihn werden hundeerfahrene Besitzer gesucht, die ihm die nötige Sicherheit geben und ihm dennoch gewisse Grenzen setzen können.

Die Finanzierung

Das Coburger Tierheim trägt mit der Pflege und Vermittlung von Tieren und der Aufnahme von Fundtieren zur Erfüllung von Pflichtaufgaben der Kommunen bei. So leisten die Stadt Coburg und der Landkreis jeweils feste Beiträge auf der Grundlage der Einwohnerzahl und decken somit zirka 30 Prozent der Gesamtausgaben des Tierhei-

mes. „Doch für eine kostendeckende Finanzierung des Tierheimbetriebes sind wir dringend auf zusätzliche Spenden angewiesen“, betont die Leiterin Sandra Bauer.

Spenden bitte an:
Sparkasse Coburg - Lichtenfels
IBAN: DE0878350000092005297
BIC: BYLADEMI330

Gasthof Sauerteig
Rödental, Oeslauer Straße 100
Tel. 09563/1220
info@gasthofsauerteig.de
www.gasthofsauerteig.de
Viel Erfolg beim Sommerfest wünscht der Gasthof Sauerteig.

Möbel & Holzprodukte, Teresa Schneider e.K.
Hinterer Floßanger 5, 96450 Coburg
Tel. 09561/79591-0
Fax 09561/79591-29

Alles fürs Haustier & Züchterbedarf
Halskestr. 5 · 96465 Neustadt
Telefon 09568-2107844
www.hunde-katzenbett.de
Besticken
Beflocken
Bedrucken
Textilien
Besondere Geschenke
Polsterarbeiten
Jetzt neu bei uns
Dr. Clauder's
Let's Barf!
So einfach kann barfen sein.

Tierärztliche Klinik Lautertal
Dr. Bernd Wicklein
Dr. Brigitte Schäfer-Stöcklein
Reutergasse 6
96486 Lautertal
Telefon 09561 8583-0
Telefax 09561 8583-33
Unsere Sprechzeiten:
Mo-Fr 10.00 - 10.00
Mo, Di 14.00 - 18.00
Mi 17.00 - 19.00
Do, Fr 14.00 - 18.00
Sa 14.00 - 15.00
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Pohle
Kleintiersprechstunden nach Vereinbarung - Notfallbehandlung jederzeit!
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Hajo Pohle und Dr. Norbert Pohle
Elsaer Straße 3 | 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 257 | Fax 09564 44 91 | Mobil 0170 9 22 35 22
info@drpohle.de | www.drpohle.de

mse
matschl systementwicklungs GmbH
jürgen matschl
dipl. Wirtschaftsinformatiker (univ.)
obere Kirchweg 6
96487 Altrates-ersbach
Telefon 09561-513092 | Fax 09561-513093
web www.m-se.de | email info@m-se.de